

Ministerin besucht OASE im Irak



Foto: Bundeswehr.

Verteidigungsministerin Dr. Ursula von der Leyen besuchte am 11. Februar das deutsche Einsatzkontingent im Nordirak. Bei dieser Gelegenheit informierte sich die Ministerin bei Hauptfeldwebel Marco K., Stabsunteroffizier Sascha M. und Stabsfeldwebel Enrico K. über die aktuelle Betreuungssituation im Camp.

Die drei Soldaten leiten im Auftrag der OASE-Einsatzbetreuung, einer gemeinsamen Initiative von Evangelischer Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung (EAS) und KAS, die bewirtschaftete Betreuungseinrichtung OASE. Diese ist nicht nur wichtiger Treffpunkt und Rückzugsort der im Nordirak stationierten Soldatinnen und Soldaten, sondern stellt täglich ein umfangreiches gastronomisches Angebot bereit, welches den Männern und Frauen ein Stückchen Heimat in die Ferne bringt. Darüber hinaus ist die OASE auch Ort der Militärseelsorge, die deren Räumlichkeiten für Gottesdienste, Kirchenkaffee oder Gesprächskreise nutzt.

Die beiden gemeinnützigen Verbände EAS und KAS begleiten seit über 20 Jahren die deutschen Soldatinnen und Soldaten in die

weltweiten Einsatzgebiete und stellen – je nach Einsatzgegebenheiten – individuelle und bedarfsgerechte Betreuungsangebote in Ergänzung zur dienstlichen Betreuung zur Verfügung.

KAS-Tätigkeitsbereich: OASE-Einsatzbetreuung